

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-050/25-D -Verlängerung der Bewerbungsfrist-

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Arbeitsgruppe „Molekulare Medizin der Signaltransduktion“, ist ab sofort die auf bis zu 3 Jahre befristete Drittmittelstelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (65%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Design und Klonierung von CRISPR sgRNA Bibliotheken
- Durchführung von CRISPR-Screens in menschlichen Krebszelllinien
- Funktionelle Charakterisierung von Kandidatengen
- Wissenschaftliche Aufbereitung, Präsentation und Publikation der erzielten Ergebnisse
- Selbstständige Projektleitung
- Teilnahme an nationalen Kollaborationen
- Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Lebenswissenschaften (Master, Diplom)
- Erfahrung mit molekularen Klonierungstechniken
- Erfahrung mit lentiviraler Transduktion von menschlichen Zellen
- Erfahrung mit Genome Editing in menschlichen Zellen
- Programmierkenntnisse in R und/oder Python sind ein Plus
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Analytisches und problemorientiertes Denken
- Fähigkeit, im Team zu arbeiten

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Jun.-Prof. Michael Böttcher, E-Mail: michael.boettcher@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-050/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 01.07.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Molekulare Medizin der Signaltransduktion, Herrn Jun.-Prof. Michael Böttcher, 06097 Halle (Saale). Eine elektronische Bewerbung (in einer pdf-Datei) an tanja.wolf@uk-halle.de ist erwünscht.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.